

## Pressemitteilung:

### Gemeinschaftsverpflegung – im Spagat zwischen Ernährungswende und Wirtschaftlichkeit

#### Tiefkühlwirtschaft diskutiert mit Renate Künast (Bündnis 90/Die Grünen) und Peggy Schierenbeck (SPD) bei KOSTBAR

Berlin, 1. Dezember 2023. Über die Rolle der Gemeinschaftsverpflegung und von Tiefkühlprodukten für eine erfolgreiche Ernährungsstrategie diskutierten am 30. November MdB **Renate Künast** (Bündnis 90/Die Grünen), Mitglied im Bundestagsausschuss für Ernährung und Landwirtschaft, Sprecherin der AG Ernährung und Landwirtschaft ihrer Fraktion und ehemalige Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, MdB **Peggy Schierenbeck** (SPD), ebenfalls Mitglied im Ernährungsausschuss und Berichterstatterin ihrer Fraktion für den Bereich Ernährung, **Jan-Peer Laabs**, Vorstandssprecher apetito AG und Vorstandsmitglied im Deutschen Tiefkühlinstitut e. V. (**dti**), sowie **dti**-Geschäftsführerin **Sabine Eichner** bei der digitalen „KOSTBAR – Die Lebensmitteldebatte am Morgen“.

„Essen war noch nie so politisch wie heute. Wir müssen Nachhaltigkeitsziele und Wirtschaftlichkeit unter einen Hut bringen. Für unsere Unternehmen stehen die Wünsche der Bürger:innen im Mittelpunkt: frische, gesunde Ernährung, mit natürlichen Zutaten, zu einem bezahlbaren Preis“, sagte **dti**-Chefin Eichner. „Von der Politik wünschen wir uns Unterstützung durch geeignete Rahmenbedingungen, zum Beispiel in öffentlichen Ausschreibungen und durch verbindliche DGE-Standards. Denn wir als Tiefkühlwirtschaft wollen und können im lösungsorientierten Dialog wichtige Beiträge leisten, um die Ziele der Ernährungsstrategie zu erreichen.“

#### **Künast: Mitwirkung der TK-Wirtschaft an der Ernährungsstrategie gewünscht**

**Renate Künast** erläuterte Eckpfeiler der Ernährungsstrategie, die einen Fokus auf eine gesunde Lebensumgebung für Kinder, und deshalb auch auf die Gemeinschaftsverpflegung legt. „Wir würden uns freuen, wenn die Tiefkühlwirtschaft ihre Fachexpertise und Best Practice-Erfahrungen mit uns teilt und die für den weiteren Prozess wichtigsten Weichenstellungen benennt, die politisch vorzunehmen sind.“ Sie betonte die hohen gesellschaftlichen Kosten ernährungsbedingter Erkrankungen und wie wichtig es sei, das Thema gesunde Ernährung positiv zu besetzen. Zu regionalen Produkten in der

Gemeinschaftsverpflegung kündigte Künast an: „Wir wollen Perspektiven schaffen für regionale Anbieter und hier auch die Ausschreibungen von Bund und Ländern überprüfen, die mit insgesamt 300 Milliarden Euro Volumen ein sehr großer Hebel sind“.

### **Schierenbeck: „Lecker überzeugt!“**

**Peggy Schierenbeck** verwies darauf, dass es gerade Tiefkühlprodukte seien, die den Anspruch auf Regionalität erfüllten: „TK-Produkte werden direkt nach der Ernte tiefgefroren, das ermöglicht Frische über die Saison hinweg!“ Sie unterstrich den auch von **dti**-Geschäftsführerin Eichner und apetito-Vorstandssprecher Laabs formulierten Wunsch, gemeinsam die große Verantwortung von Wirtschaft und Politik für gesunde und nachhaltigere Ernährung anzugehen und, so Schierenbeck, „mit Verve“ in die Umsetzung zu gehen. „Lecker überzeugt! Essen kann gesund sein UND schmecken!“

### **Laabs: „Gesunde Ernährung zu Discountpreisen funktioniert nicht!“**

Mit Bildungsangeboten und spielerischer Wissensvermittlung trägt der Verpflegungsanbieter apetito in Kitas dazu bei, Kinder für gesunde und bewusste Ernährung zu interessieren. Vorstandssprecher **Jan-Peer Laabs** warb bei der KOSTBAR dafür, das Thema Gemeinschaftsverpflegung neu zu denken: „Millionen von kleinen und großen Deutschen essen jeden Tag im Kinderrestaurant, in Kantine, Mensa und Co. Darin steckt ein gewaltiges Potenzial! Trotzdem degradieren wir die Gemeinschaftsverpflegung oft zum reinen Kostenfaktor. So ist keine gesunde und nachhaltige Verpflegung möglich.“ Stattdessen, so Laabs, sollte darüber nachgedacht werden, gesundes Essen stärker zu subventionieren und so konkrete Anreize zu schaffen.

**Sabine Eichner** unterstrich die Dialogbereitschaft der Tiefkühlwirtschaft bei der Ernährungswende. „Wir sehen uns als Partner der Politik bei der Bewältigung dieser Herausforderung und wünschen uns eine Vertiefung des Dialogs. Gerne stellen unsere Unternehmen ihre Expertise und Erfahrung in den Betrieben und Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung zur Verfügung.“

Diese Pressemeldung finden Sie [www.tiefkuehlkost.de](http://www.tiefkuehlkost.de).

Das **dti**-Positionspapier „TK in der Gemeinschaftsverpflegung“ können Sie [hier](#) abrufen.

**KOSTBAR – Die Lebensmitteldebatte des Deutschen Tiefkühlinstituts (dti)**

Das Deutsche Tiefkühlinstitut e.V. (**dti**) ist seit mehr als 60 Jahren die Kommunikations- und Informationsplattform der Tiefkühlwirtschaft. Die Branche zählt zu den fünf größten Teilbereichen der Lebensmittelwirtschaft. Die Tiefkühlung bewahrt durch ernte- und fangfrische Verarbeitung das Kostbarste der Lebensmittel: Vitamine und Nährstoffe für unsere Ernährung. Mit der Frühstücksdebatte KOSTBAR leistet das **dti** einen Beitrag zum Austausch über aktuelle Ernährungsthemen mit Politik und Gesellschaft.

**Weitere Informationen:**

Deutsches Tiefkühlinstitut e.V.  
Nina Kollas  
Leitung Kommunikation  
Tel.: +49 (0)30 280 93 62-12  
Mail: kollas@tiefkuehlkost.de